



24. MAGDEBURGER
*telemann
festtage*

MAGDEBURGER TELEMANN-FESTTAGE | 9. – 18.3.2018

c/o Telemann-Zentrum | Schönebecker Straße 129 | D-39104 Magdeburg

*Voller
Poesie*

TELEMANN
UND DIE
LITERATUR



Presseinformation

-8.3.2018-

24. Magdeburger Telemann-Festtage „Voller Poesie - Telemann und die Literatur“

9.-18. März 2018 in Telemanns Geburtsstadt

Die **24. Magdeburger Telemann-Festtage** vom **9. bis 18. März 2018** in Magdeburg unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Reiner Haseloff stehen unter dem Motto „Voller Poesie – Telemann und die Literatur“. Kaum ein anderer Komponist seiner Zeit besaß ein so ausgeprägtes Gespür für gute, zur Musik geeignete Dichtung wie Telemann. Auch trat er selbst als anerkannter Dichter von Libretti und Gedichten in Erscheinung. Die deutsche Dichtkunst nahm in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts eine rasante Entwicklung, die mit Namen wie Brockes, Hagedorn, Klopstock, Zachariae oder Ramler verbunden ist. Telemann stand mit ihnen in Kontakt, setzte ihre Werke in Musik, immer interessiert an neuen literarischen Strömungen, immer auf der Suche nach „Musikalischer Poesie“.

Nach den weltweiten Ehrungen im Telemannjahr 2017 bieten die 24. Magdeburger Telemann-Festtage 2018 nun neue musikalische Höhepunkte, bei welchen hervorragende Interpreten in der Geburtsstadt Telemanns mit der Musik des „literarischen“ Komponisten begeistern werden.

Im Rahmen der 24. Magdeburger Telemann-Festtage wird zum 31. Mal der **Georg-Philipp-Telemann-Preis** der Landeshauptstadt Magdeburg verliehen. Geehrt wird der Sänger, Dirigent und Thomaskantor **Gotthold Schwarz** (Leipzig).

400 Künstler aus dem In- und Ausland

Zu den Telemann-Festtagen 2018 werden in Magdeburg ca. 400 Künstler erwartet, darunter so exzellente, international gefeierte Interpreten wie Valer Sabadus (Countertenor), Albrecht Mayer (Oboe), Midori Seiler (Violine), der RIAS-Kammerchor, die Akademie für Alte Musik Berlin, Les Muffatti (Belgien), Concerto Köln, Concerto Kopenhagen, und viele andere mehr.

Erstmals wird die Händel-Telemann-Oper „Der misslungene Brautwechsel oder Richardus I., König von England“ TVWV 22:8/HWV 23 in Magdeburg szenisch zu erleben sein. Im Rahmen der Opernproduktion

VERANSTALTER

Landeshauptstadt Magdeburg,
Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung,
Kulturbüro, in Verbindung mit dem Arbeitskreis
„Georg Philipp Telemann“ Magdeburg e.V.

Tel. 0391.540 6755
Fax 0391.540 67 98
telemann@tz.magdeburg.de
www.telemann.org

PRESSE

Kathrin Singer
Tel. 0391.622 55 39
Mobil 0157.560 99 531
presse@telemann.org

KARTENSERVICE

Roßdeutscher & Bartel GmbH
Tel. 0341.14 990 758
Fax 0341.212 46 82
karten@telemann-festtage.de

werden die Ensembles von Opera Fuoco Paris und Theater Magdeburg/Magdeburgische Philharmonie zusammenwirken, d.h. sowohl das Solistenensemble als auch das Orchester werden mit Angehörigen beider Ensembles besetzt.

Wieder aufgenommen wird Rahmen des Festivals mit „Das Glück des Gauklers“ von Dirk Heidicke das erste Theaterstück über Georg Philipp Telemann, das im Rahmen der „Telemania2017“ in Magdeburg in einer Inszenierung der Kammerspiele Magdeburg seine Uraufführung feierte.

Ergänzend kommt 2018 auch Telemanns weniger bekannte literarische Seite ans Licht, so in einem literarisch-musikalischen Abend mit dem bekannten Schauspieler und Musiker August Zirner.

Ausstellungen unterschiedlichster Art werden im Gartenhaus des Klosterberggartens, in der Stadtbibliothek und im Opernhaus gezeigt. So wird auch die im Rahmen der Telemania 2017 entstandene interaktive Ausstellung „Hör mal, Telemann!“ anlässlich der Magdeburger Telemann-Festtage 2018 im Gartenhaus des Klosterberggartens wieder zu sehen sein.

Zur Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz „Musik und Dichtung. Tradition und Innovation in Telemanns Vokalwerk“ (12./13. März 2018, Roncallihaus) werden 18 Musik- und Literaturwissenschaftler aus Belgien, der Schweiz, Japan, den USA und Deutschland erwartet.

In Zusammenarbeit mit MDR Kultur und Deutschlandfunk Kultur werden Rundfunkübertragungen einzelner Konzerte vorbereitet; die Firma **cpo** (Telemannpreisträger 2017) plant eine CD-Veröffentlichung des Abschlusskonzertes.

Voller Poesie – Telemann und die Literatur

Für das Programm der 24. Magdeburger Telemann-Festtage wurden Werke ausgewählt, die gleichermaßen Einblicke in Telemanns weites und sich sein Leben lang erweiterndes Netzwerk mit zeitgenössischen Dichtern sowie literarische Veränderungsprozesse im 18. Jahrhundert geben.

Solche lassen sich beispielsweise im Wandel der naturnahen Lyrik erkennen, wenn man die Gottes Schöpfung preisende Frühlingskantate „Alles redet itzt und singet“ TVWV 20:10 (V7) von Barthold Heinrich Brockes mit der musikalischen Idylle „Der Mai“ TVWV 20:40 (V1) des aufgeklärten und empfindsamen Dichters Karl Wilhelm Ramler vergleicht. Von Ramler, der enge Beziehungen zu Johann Wilhelm Ludwig Gleim unterhielt und Gotthold Ephraim Lessing freundschaftlich verbunden war, wird auch eine der Dichtungen aus der großen Trilogie auf Geburt, Sterben und Auferstehung Jesu in Telemanns Vertonung erklingen: „Auferstehung und Himmelfahrt“ TVWV 6:6 (V9). Telemanns besondere Aufgeschlossenheit im hohen Alter galt der der jungen Dichtergeneration, zu der neben Ramler auch der Gottsched-Schüler Friedrich Wilhelm Zachariae zählt. Er lieferte die Poesie für „Das befreite Israel“ TVWV 6:5 (V9) aus dem Spätwerk des Komponisten.

Die einzige im 18. Jahrhundert gedruckte Evangelienpassion ist Telemanns Johannespassion TVWV 5:30 (V17) aus dem Jahre 1745. Die eingestreuten Arientexte stammen von dem in Salzwedel gebürtigen Geistlichen Joachim Johann Daniel Zimmermann, den man als einen der Hamburger Hauptdichter Telemanns bezeichnen darf.

Instrumentalmusik mit literarischem Bezug bildet einen weiteren Programmaspekt.

Insgesamt warten die Festtage mit Vokalwerken unterschiedlichster formaler Art auf, die vom solistischen Lied mit Generalbassbegleitung über Kantaten und Arien bis hin zu Oratorien und einer Oper reichen. Telemann produzierte damit auf der Basis spezifischer literarischer Vorlagen eine gattungsmäßige Bandbreite, wie sie auch heute noch im Musikleben gebräuchlich ist.

VERANSTALTER

Landeshauptstadt Magdeburg,
Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung,
Kulturbüro, in Verbindung mit dem Arbeitskreis
„Georg Philipp Telemann“ Magdeburg e.V.

Tel. 0391.540 6755
Fax 0391.540 67 98
telemann@tz.magdeburg.de
www.telemann.org

PRESSE

Kathrin Singer
Tel. 0391.622 55 39
Mobil 0157.560 99 531
presse@telemann.org

KARTENSERVICE

Roßdeutscher & Bartel GmbH
Tel. 0341.14 990 758
Fax 0341.212 46 82
karten@telemann-festtage.de

„Richard Löwenherz“

Ein mit Spannung erwarteter Höhepunkt der Festtage: In einer Zusammenarbeit zwischen der Opera Fuoco (Paris) und dem Ensemble des Theaters Magdeburg kommt unter dem Titel „Richard Löwenherz“ das von Georg Philipp Telemann bearbeitete Singspiel „Der misslungene Brautwechsel oder Richardus I., König von England“ seines Freundes Georg Friedrich Händel zur Aufführung. Unter der Leitung von David Stern, Gründer des Ensembles „Opera Fuoco“, musiziert die Magdeburgische Philharmonie mit Musikern der Opera Fuoco, auf der internationalen Liste der Solisten finden sich Sänger des Pariser Ensembles sowie aus dem Opernensemble des Theaters und der international renommierte Countertenor Filippo Mineccia. Regie führt der Michael McCarthy, Mitbegründer und Künstlerischer Leiter des in Cardiff ansässigen Music Theatre Wales, einer der führenden freien Opernkompanien Großbritanniens.

Im Opernbereich griffen Telemann und seine Librettisten vielfach auf literarische und musikalische Vorlagen zurück und adaptierten sie für die speziellen Hamburger Verhältnisse. Im Zusammenhang mit der beim Festival erklingenden Oper (V5 Premiere), bedeutet das eine Modifizierung des italienischsprachigen Librettos, das Händel für seine Londoner Oper „Riccardo I.“ verwendete, u.a. durch Neudichtung der deutschen Rezitative und Einfügung einer heiteren Nebenhandlung. Dafür zeichnete mit Christoph Gottlieb Wend, einer der führenden Operntextdichter der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, verantwortlich.

Kooperationen für Telemann

Die 24. Magdeburger Telemann-Festtage werden stark in die Stadt ausstrahlen, einerseits durch die Wahl der Veranstaltungsorte (Theater Magdeburg, Gesellschaftshaus, Johanniskirche, Palais am Fürstenwall, Pauluskirche, Rathaus, Remter des Doms zu Magdeburg, Literaturhaus Magdeburg, Gartenhaus im Klosterbergegarten, Gruson-Gewächshäuser, Hotel Ratswaage, Roncalli-Haus, Stadtbibliothek Magdeburg, Telemann-Stele), andererseits im Zusammenhang mit zahlreichen Kooperationen mit Kulturinstitutionen der Stadt:

Opernhaus: Eröffnungskonzert (V1) und Oper „Richard Löwenherz“ (V5, V8, V13, V18)

Gruson-Gewächshäuser: Telemann im Grünen (V3, V13)

MVGM: Jauchzet, ihr Himmel (V9) und Oboe virtuos (V19)

Biederitzer Kantorei: Passionsatorium „Die gekreuzigten Liebe“ (V10)

Literaturhaus Magdeburg: Lesung mit August Zirner (V11)

Kammerspiele Magdeburg: Theaterstück „Das Glück des Gauklers“ (V12, V14, V21)

Telemann-Arbeitskreis e.V.: „Gullivers Reisen“ (Telemann für Schüler, 20.2.-6.3.2018)

Tourist-Information Magdeburg: Die Telemannstadt Magdeburg. Historisch orientierter Stadtrundgang (Rahmenprogramm)

Stadtbibliothek Magdeburg: Superpresto und Moderato besuchen Georg Philipp Telemann (Rahmenprogramm)

Internationale Telemann-Gesellschaft: Internationale Wissenschaftliche Konferenz (Rahmenprogramm)

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V. und Offener Kanal Magdeburg: Otto hat Gesellschaft (Rahmenprogramm).

Zur Aufführung kommende Werke und ihre Textdichter

V1

Kantate „Der Mai“ TVWV 20:40, Text: Karl Wilhelm Ramler (1725-1798)

VERANSTALTER

Landeshauptstadt Magdeburg,
Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung,
Kulturbüro, in Verbindung mit dem Arbeitskreis
„Georg Philipp Telemann“ Magdeburg e. V.

Tel. 0391.540 6755
Fax 0391.540 6798
telemann@tz.magdeburg.de
www.telemann.org

PRESSE

Kathrin Singer
Tel. 0391.622 55 39
Mobil 0157.560 99 531
presse@telemann.org

KARTENSERVICE

Roßdeutscher & Bartel GmbH
Tel. 0341.14 990 758
Fax 0341.212 46 82
karten@telemann-festtage.de

V5

Richardus I., König von England TVWV 22:8/HWV 23, Text: Christoph Gottlieb Wend (gest. 1745), nach dem italienischem Libretto von Francesoco Briani, bearb. von Paolo Antonio Rolli

V6

„Erscheine, Gott, in deinem Tempel“ TVWV 1:471, Text: Matthäus Arnold Wilkens (gest. 1759)

„Die Tonkunst“ TVWV 20:30, Text: Joachim Johann Daniel Zimmermann (1710-1767)

„Die Liebe“ TVWV 20:32, Text: Joachim Johann Daniel Zimmermann (1710-1767)

„Zischet nur, stechet, ihr feurigen Zungen“ TVWV 1:1732, Text: Matthäus Arnold Wilkens (gest. 1759)

„An den Schlaf“ TVWV 25:90, Text: Friedrich von Hagedorn (1708-1754)

V7

„Alles redet itzt und singet“ TVWV 20:10, Text: Barthold Heinrich Brockes (1680-1747)

„Geliebter Aufenthalt, beglückte Stille“ TVWV 15:2, Text: Johann Philipp Praetorius (1696-1766)

V9

Das befreite Israel TVWV 6:5, Text: Friedrich Wilhelm Zachariae (1726-1777)

Die Auferstehung und Himmelfahrt TVWV 6:6, Text: Friedrich Wilhelm Ramler (1725-1798)

V10

Die gekreuzigte Liebe TVWV 5:4, Text: Johann Ulrich von König (1688-1744)

V12 und V13

Theaterstück unter Verwendung und Lesung von Texten aus Georg Philipp Telemanns Feder

V17

Johannespassion 1745 TVWV 5:30, Text: Joachim Johann Daniel Zimmermann (1710-1767)

V15

Arien aus

„Flavius Bertaridus“, Text: Christoph Gottlieb Wend (nach Vorlage von Stefano Ghigi)

„Sieg der Schönheit“, Text: Christian Heinrich Postel, Christian Friedrich Weichmann, Georg Philipp Telemann

VERANSTALTER

Landeshauptstadt Magdeburg,
Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung,
Kulturbüro, in Verbindung mit dem Arbeitskreis
„Georg Philipp Telemann“ Magdeburg e.V.

Tel. 0391.540 6755
Fax 0391.540 6798
telemann@tz.magdeburg.de
www.telemann.org

PRESSE

Kathrin Singer
Tel. 0391.622 55 39
Mobil 0157.560 99 531
presse@telemann.org

KARTENSERVICE

Roßdeutscher & Bartel GmbH
Tel. 0341.14 990 758
Fax 0341.212 46 82
karten@telemann-festtage.de

Internationale Wissenschaftliche Konferenz

Musik und Dichtung. Tradition und Innovation in Telemanns Vokalwerk

aus Anlass der 24. Magdeburger Telemann-Festtage 2018

Magdeburg, 12. und 13. März 2018,

Roncallihaus,

Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, D-39104 Magdeburg

Musik und Dichtung ist auch das Thema der begleitenden Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz, die aus Anlass der 24. Magdeburger Telemann-Festtage 2018 am 12. und 13. März in Magdeburg stattfindet. Eingeladen sind 18 Referenten aus den USA, der Schweiz, Belgien, Japan und Deutschland.

Georg Philipp Telemann war es gegeben, das Musikleben in seinem Umfeld und weit darüber hinaus über beinahe siebzig Jahre lang aktiv gestalten und beeinflussen zu können, sei es als Musiker, sendungsbewusster Komponist, Verleger oder als Konzertveranstalter.

Sein monumentales musikalisches Werk umfasst alle seinerzeit üblichen WerkGattungen und bediente alle gesellschaftlichen Bereiche – sowohl die des Hofes und der Stadt als auch der Kirche und der Oper. Es lässt sich daher wie eine Topographie der musikalischen Entwicklungen seiner Zeit lesen und analysieren. Der Einfluss literarischer Erscheinungen und Strömungen ist hierbei nicht zu unterschätzen.

Die Konferenz soll dabei einen interdisziplinären Austausch über verschiedene Themenfelder ermöglichen. So wird zu untersuchen sein, inwieweit Telemann in seinem literarischen Umfeld zu verorten ist, wie der Komponist medial reflektiert wurde, welche Beziehungen Telemann zu einzelnen Dichtern pflegte. Zudem werden einzelne Werkgruppen und Werke im Hinblick auf literarische bzw. musikalische Gattungsnormen betrachtet.

Außerdem steht Telemann in seiner Funktion als Dichter, Übersetzer, Bearbeiter und nicht zuletzt Auftraggeber im Fokus. Spannend dürfte zudem der Versuch von Zuweisungen anonymer Dichtung, z.B. im Bereich der Kirchenmusik sein.

Die Wissenschaftler hinterfragen auch, inwieweit Dichtung als Katalysator musikalischer Entwicklungen betrachtet werden kann und geben einen Überblick über die Ausstrahlung und Nachwirkung des umfangreichen Telemannschen Vokalwerkes.

Die Internationale Wissenschaftliche Tagung ist bei freiem Eintritt für Interessierte öffentlich zugänglich.

Weitere Informationen unter www.telemann.org.

Veranstalter:

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung und Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abt. Musikwissenschaft, in Zusammenarbeit mit der Internationalen Telemann-Gesellschaft e.V.

VERANSTALTER

Landeshauptstadt Magdeburg,
Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung,
Kulturbüro, in Verbindung mit dem Arbeitskreis
„Georg Philipp Telemann“ Magdeburg e.V.

Tel. 0391.540 6755
Fax 0391.540 6798
telemann@tz.magdeburg.de
www.telemann.org

PRESSE

Kathrin Singer
Tel. 0391.622 55 39
Mobil 0157.560 99 531
presse@telemann.org

KARTENSERVICE

Roßdeutscher & Bartel GmbH
Tel. 0341.14 990 758
Fax 0341.212 46 82
karten@telemann-festtage.de

Informationen und Kartenservice

INFORMATIONEN

UND KARTENSERVICE

Tel. 0341 . 14 990 758

www.telemann-festtage.de

VORVERKAUFSTELLEN

IN MAGDEBURG

Biber Ticket Hotline und alle Volksstimme Servicestellen, Tel. 0391 . 599 97 00

Buchhandlung Fritz Wahle, Breiter Weg 174, Tel. 0391 . 543 57 40

Kartenhaus im Allee-Center, Ernst-Reuter-Allee 11, Tel. 0391 . 531 35 59

Tourist-Information Magdeburg, Breiter Weg 22, Tel. 0391 . 63 60 1444

Theater Magdeburg, Opernhaus, Universitätsplatz 9, Tel. 0391 . 40 490 490 (nur für V1, V5, V8, V13, V18)

Rabatt für Mehrfachbesucher

Jeder Besucher, der mehr als drei Veranstaltungen aus dem Hauptprogramm der Magdeburger Telemann-Festtage besucht, gilt als Mehrfachbesucher. Der Mehrfachbesucher erhält einen Rabatt in Höhe von 10 % auf seine Karten. (Nur erhältlich bei der Roßdeutscher & Bartel GmbH.)

U 27 Ticket

Das Ticket kostet 9 € in allen Kategorien. Es gilt junge Erwachsene unter 27 Jahren gegen Vorlage eines Altersnachweises und nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen.

VERANSTALTER

Landeshauptstadt Magdeburg,
Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung,
Kulturbüro, in Verbindung mit dem Arbeitskreis
„Georg Philipp Telemann“ Magdeburg e.V.

Tel. 0391.540 6755
Fax 0391.540 6798
telemann@tz.magdeburg.de
www.telemann.org

PRESSE

Kathrin Singer
Tel. 0391.622 55 39
Mobil 0157.560 99 531
presse@telemann.org

KARTENSERVICE

Roßdeutscher & Bartel GmbH
Tel. 0341.14 990 758
Fax 0341.212 46 82
karten@telemann-festtage.de